

# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Ansbach



■ Februar 2025

*„Prüft  
ALLES  
und behaltet  
das  
GUTE“*

(1. Thessalonicher 5,21)

**JAHRESLOSUNG 2025**



Dekan  
Dr. Matthias Büttner

Jahreslosung 2025

„Prüft  
ALLES  
und behaltet  
das  
GUTE“

(1. Thessalonicher 5,21)

### Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ansbach

Redaktion: Hermann Spingler | Christoph Stürmer  
© 0981 96262 · Fax: 0981 9774300  
E-Mail:  
herausgeber.gemeindebrief-ansbach@elkb.de

Anzeigen: Kirchengemeindeamt © 0981 9523-100  
E-Mail: Ansbach-ZV5@elkb.de

Gestaltung &  
Produktion: Kroemer Social Artwork, Weihenzell  
E-Mail: kroemer.socialartwork@online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 6. Februar 2025

Die Jahreslosung für 2025 ist aktueller als uns vielleicht lieb ist. Das neue Jahr ist erst wenige Tage alt, da verkündete der Chef von Facebook und Instagram das Ende der auf diesen Social-Media-Plattformen bisher vorgenommenen Faktenchecks. Das bedeutet, dass wie bereits auf „X“ (vormals Twitter) auch radikalste und grundfalsche Äußerungen nicht mehr korrigiert werden. Ob jemand behauptet, die Erde sei eine Scheibe oder die Präsidentschaft gestohlen worden: es gibt keine Prüfung und damit auch keine Korrektur mehr. Dass die neue Regelung erst einmal nur für die USA und nicht für die Europäische Union gilt, ist nur eine bedingt gute Nachricht, weil es die Ruhe vor dem Sturm sein könnte.

Fragte einst ein Pontius Pilatus noch zynisch „was ist Wahrheit?“, bezeichnen Tech-Milliardäre und republikanische Politiker in den USA unverhohlen das als Wahrheit, was ihnen nützt. Es scheint, als seien Regeln nur noch zum Brechen da. Leider ist in Europa die Lage nicht viel besser. In Österreich meint der vielleicht nächste Kanzler, dass das Recht der Politik zu folgen habe – und nicht umgekehrt. Genau so sehen es auch besagte Tech-Milliardäre. Die Mütter und Väter unseres Grundgesetzes haben dieses indes so gewissenhaft entworfen, damit es der Politik als Prüfschnur dient und ihr hilft, Gutes zu bewirken. Aber darum scheint es immer weniger zu gehen,

sondern nur noch um das, was dem Mächtigen mehr Macht und dem Reichen mehr Reichtum verschafft.

Wie können wir dem Rat des Paulus folgen? Zur Wahrheit gehört leider auch, dass bestimmte Christenmenschen rasch Politikern beipflichten, wenn sie sich etwa gegen Abtreibungen aussprechen. Natürlich muss man dieses Thema diskutieren. Aber dass dieselben Politiker am liebsten auch eine missliebige Justiz und einen kritischen Journalismus verbieten würden, wird oft übersehen.

Wie können wir alles prüfen und das Gute behalten? Jesus sagt, dass in zwei Geboten das ganze Gesetz und die Propheten hängen würde, also die biblische Botschaft zusammenfasst ist: In dem Gebot der Gottesliebe zum einen. Und zum anderen in dem Gebot, du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst. Ich denke, damit lässt sich gut weiterkommen. Dabei dürfen wir nicht naiv sein. Der sich an die Jahreslosung anschließende Satz hätte gut in diese noch hineingepasst: Meidet das Böse in jeder Gestalt. Das sollten wir beim Prüfen nicht vergessen.

Herzlich grüßt Sie  
Ihr

Dekan Dr. Matthias Büttner



Sehr geehrte Leser/innen  
unseres Gemeindebriefes,

wie Sie unschwer erkennen können,  
hat sich mit dieser Ausgabe eine Ver-  
änderung vollzogen.

Die Andacht zu Beginn wird von Pfarrer/  
innen der Gesamtkirchengemeinde  
übernommen und auf die Rückseite  
des Gesamtgemeindebriefes kommt  
das Thema des Monats: dieses Mal unser  
Chor "Come'n'Sing".

Die Angebote in unserer Gesamt-  
kirchengemeinde bleiben sonst gleich,  
allerdings in Zukunft kürzer.

Behüt Sie Gott

Ihr

  
Hermann Spingler

# Gut vorbereitet.

Die Materialien regen an, nachzu-  
denken und ins Gespräch zu kom-  
men. Inhaltlich weisen sie zunächst  
auf die Endlichkeit, vor allem aber auf  
die Schönheit und Kostbarkeit des Le-  
bens hin.

Im zugehörigen Ordner können Sie wich-  
tige Informationen und Unterlagen wie  
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung  
und Testament übersichtlich abheften.

Es tut gut, sich bei Zeiten Gedanken ge-  
macht zu haben, und es hilft Ihnen und  
Ihren Angehörigen, wenn die wichtigen  
Dinge geregelt sind.

## Kostenfreie Telefonaktion

zu den Themen Vorsorge und Erbrecht  
Sie fragen – Anwälte antworten

18. März 2025 | 9 – 15 Uhr

**0800 600 800 3**

Niemand weiß, wann er sterben wird.  
Aber die Beschäftigung mit den Themen  
Vorsorge, Vererben und Sterben kann  
es leichter machen, loszulassen und das  
Wichtige rechtzeitig zu regeln.

Die kirchlichen Ratgeber „Nicht(s) ver-  
gessen“ und „Was bleibt.“ helfen Ihnen,  
sich mit den Fragen und Themen des  
dritten Lebensabschnitts auseinander-  
zusetzen.



Bestellen Sie kostenfrei  
Ihre persönlichen Ratgeber  
und den Vorsorgeordner:

Evang.-Luth. Landeskirchenstelle  
Pfarrer Christian Eitmann  
Bischof-Meiser-Str. 16  
91522 Ansbach

☎ 0981 96991-159

📄 0981 96991-196

✉ was-bleibt@elkb.de

🌐 [www.was-bleibt.de/](http://www.was-bleibt.de/)  
was-bleibt-bestellen

Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern

 **Diakonie**  
Bayern

# Kaleidoskop

## KIRCHENMUSIK

Samstag, 1. Februar  
18 Uhr, St. Gumbertus

### Musikalischer Abendgottesdienst

Der Abendgottesdienst wird zum Ende der Weihnachtszeit von der Jugendkantorei der Singschule und den Klangfängern Ansbach mit weihnachtlichen Liedern gestaltet.

Die musikalische Leitung hat Ulrike Walch, Liturgin ist Pfarrerin Andrea Möller.

Sonntag, 2. Februar,  
9.30 Uhr, Heilig Kreuz

### Gottesdienst an Lichtmess

Zum Ende des Weihnachtsfestkreises gestalten die Ensembles AnKlang vokal und instrumental einen festlichen Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche. Chor und Instrumente bringen noch einmal weihnachtliche Musik zum Klingen, darunter das bekannte Lied von Peter Cornelius „Die Könige“ (Solistin: Sabine Rusam).

Die musikalische Leitung hat Dekanatskantorin Ulrike Walch, Liturg ist Pfarrer Hermann Spingler.



Sonntag, 16. Februar,  
17 Uhr, St. Gumbertus

### Frauenkirchenkantor Matthias Grünert zu Gast in St. Gumbertus

Mehrfach im Jahr geht der Kantor der Dresdner Frauenkirche auf Orgelfahrt.

Voller Neugier reizt es ihn immer, neue Instrumente zu entdecken und virtuos unter seinen Händen und Füßen zum Klingen zu bringen.

Diesmal vom 14.-16. Februar 2025 mit geplant 11 Konzerten im Rahmen der Orgelfahrt „Heimspiel“.

Matthias Grünert wurde in Nürnberg geboren und ist in Neuendettelsau als Sohn einer Kirchenmusikerfamilie herangewachsen. Er entdeckte frühzeitig die Orgel als sein Instrument. Matthias Grünert hat sicherlich ein Feuerwerk aus Tönen dabei.

Das Konzert in St. Gumbertus steht unter dem Motto:

### „The very best of Bach“.

Die Wiegleb Orgel erklingt mit den berühmten Kompositionen Johann Sebastian Bachs, unter anderem BWV 552 und BWV 565.

Organisiert wird diese Orgelfahrt von der Kirchengemeinde Hoheneiche/Thüringen., die nun schon mehr als 15 Jahre mit Grünert zusammenarbeitet.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird freundlich gebeten. Nichts wird sich wiederholen.

Der vollständige Tourenplan ist zu finden unter:



Der Eintritt  
ist frei.

# Kaleidoskop

## KIRCHENMUSIK

Samstag, 22. Februar  
18 Uhr, St. Gumbertus

### Requiem von John Rutter

Ansbach gedenkt dieses Jahr an die Bombardierung, die vor 80 Jahren am 22./23. Februar 1945 stattfand. Aus diesem Anlass wird am Samstag, den 22. Februar um 18.00 Uhr das Requiem von John Rutter in der Gumbertuskirche aufgeführt.

Die Ansbacher Kantorei singt unter der Leitung von Dekanatskantor Carl Friedrich Meyer. Begleitet wird der Chor von einem Instrumentalensemble. Dekan Matthias Büttner und Pfarrer Oliver Englert lesen geistliche Texte und ergänzen die Musik thematisch.

John Rutter wurde 1945 in London geboren. Seine Arbeit als Komponist umfasst sowohl große als auch kleinere Chorwerke, Instrumental- und Orchesterstücke, ein Klavierkonzert, zwei Kinderoperen sowie Auftragswerke für Gruppen wie Philip Jones Brass Ensemble oder die King's Singers.

Der spontane Erfolg des „Requiem“ (1985), das Rutter dem Andenken seines Vaters widmete, kam geradezu einem Wunder gleich. In den ersten 6 Wochen nach seiner Veröffentlichung erlebte das Werk allein in Amerika über fünfhundert Aufführungen.

Der Eintritt  
ist frei.

## PASSION IN ROCK

Harte Musik für eine harte Geschichte

# PASSION IN ROCK

MIT LIEDERN VON

JOAN OSBOURNE \* DIE ÄRZTE \*  
\* QUEEN & DAVID BOWIE \* LEONARD COHEN \*  
\* THE CRANBERRIES \* DISTURBED \*  
\* MOTÖRHEAD \*

13.02.25 Brodswinden  
altes Sportheim

20.02.25 Claffheim  
Landtechnik Wagner

27.02.25 Gösseldorf  
zur Linde

13.03.25 Höfstetten  
Brothof Weiß

20.03.25 Wallersdorf  
Dortheus

27.03.25 Winterschneidbach  
Schützenhaus

03.04.25 Wolfartswinden  
zum Erlengrund

IMMER  
DONNERSTAG  
UM 18.30

ESSEN UND  
NACHGLÜHEN  
MIT  
OPEN END

BEI GUTEM  
WETTER  
DRAUSSEN

Gottesdienst der ev.-luth. Kirchengemeinde Brodswinden  
V.i.S.d.P. kirche-brodswinden.de



# Evangelische Schule Ansbach

Grund- und Mittelschule

christlich | engagiert | offen

Die Evangelische Schule Ansbach lädt ein zum  
**Info-Abend-Schulanfang**

am Dienstag, 28. Januar, um 19:30 Uhr  
in der Evangelischen Schule Ansbach

## Info-Rundgang mit den Themen:

- Einschulung
- Lernen und Arbeiten in Klasse 1
- Leben und Glauben
- Ein gelungener Schulstart
- Betreuung im Offenen Ganzttag
- Als Eltern an der Ev. Schule

Buchen Sie am Info-Abend  
Ihren Wunschtermin die  
**SCHULEINSCHREIBUNG**  
am Mittwoch, 12. März

Schulanmeldung 2025/26  
Grundschul-Pinnwand

Videos, Fotos, Termine,  
Formulare und  
aktuelle  
Informationen  
rund um den  
Schulanfang



### Kontakt:

Evangelische Schule  
Ansbach  
Hospitalstr. 34  
91522 Ansbach

T. 0981 97225990  
sekretariat@  
evangelische-schule-ansbach.de  
www.evangelische-schule-ansbach.de

# Kaleidoskop

## ALPHA-KURS

### ► Glaubensgrundkurs – Fragen an das Leben

immer donnerstags ab 19 Uhr  
im Gemeindezentrum St. Johannis

**Leitung:** Katharina Geim, Pfarrerin  
Elisabeth Küfeldt, Eb Schulte, Stefanie  
Sommerfeld

#### ► Was erwartet mich bei Alpha?

Unsere Alpha-Abende sind eine  
Reihe von Treffen, bei denen der  
christliche Glaube in entspannter  
Atmosphäre (neu) entdeckt werden  
kann.

#### ► Unsere Abende bestehen aus drei Elementen:

1. Ankommen und gemeinsames  
Abendessen
2. Impuls-Video
3. Austausch mit viel Raum für  
Fragen in kleinen Gruppen

#### ► Was kostet der Alpha-Kurs?

Die Teilnahme am Alpha-Kurs ist wie  
immer kostenfrei!

#### ► Ich kann nicht an jedem Abend teilnehmen. Kann ich trotzdem bei Alpha dabei sein?

Ja! Natürlich bekommt man das voll-  
ständige Bild, wenn man jeden Abend  
der 9 Abende besucht, aber es ist  
verständlich, wenn mal was da-  
zwischen kommt.

#### ► Kann ich einfach so kommen?

**JA!** Eine Anmeldung ist nicht zwin-  
gend notwendig, hilft uns jedoch bei  
der Planung.

Schau einfach mal unverbindlich rein  
und entscheide, ob Alpha etwas für  
dich ist.

#### Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung per Mail an Katharina  
Geim:  
[katharina.geim@cvjm-ansbach.de](mailto:katharina.geim@cvjm-ansbach.de)

#### Termine im Februar:

- 6.2. Warum starb Jesus?
- 13.2. Was kann mir Gewissheit  
im Glauben geben?
- 20.2. Warum und wie bete ich?
- 27.2. Wie kann man die Bibel lesen?



## TAIZÉ ANDACHT



## ANDACHT

19.30 Uhr

Gemeindehaus  
Eyberstr. 165

4. Februar

# Kaleidoskop

## SEELSORGEAUSBILDUNG FÜR EHRENAMTLICHE

Haben Sie sich schon immer einmal gedacht, dass Sie gut zuhören können, dass Sie mit Krisen gut umgehen können und dazu auch noch Lust und Laune auf eine ehrenamtliche Qualifizierung haben. Dann sind Sie genau die richtige Person für diesen Kurs der Ausbildung zum ehrenamtlichen Seelsorger\*in.

Angeboten wird dies für alle Interessierte, die danach in der Gemeinde-seelsorge oder der Klinikseelsorge des Bezirksklinikums mitarbeiten wollen. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat und ermöglicht qualifiziert in der Seelsorge als ehrenamtliche Seelsorgerin einzusteigen. Sei es für Besuche auf Stationen im Bezirksklinikum oder in der Gemeindegeseelsorge oder bei Geburtstagsbesuchen.

Es ist ein Projekt der Dekanate Ansbach und Leutershausen und wird geleitet von Gemeindepfarrer Rainer Hogh aus Buch am Wald und Klinikseelsorgerin, Pfarrerin Susanne Marquardt Ansbach.

### Termine:

→ 11. 2., 27.2. und 12.3.  
von 18 bis 21.30 Uhr  
im Gemeindehaus Schalkhausen  
→ 22.3.  
9 bis 12.30 Uhr  
in Räumen des Bezirksklinikums  
Ansbach

### Inhalte des Kurses sind:

- Was ist Seelsorge?
- Wie ist meine Rolle?
- Wie gelingen gute Gespräche?
- Wie gehe ich mit meinen Grenzen um?
- Wie und wo kann ich mich konkret einbringen?

Diesen und Ihren eigenen Fragen gehen wir gemeinsam nach.

**Teilnahmebeitrag:** 40,- €, (bitte bei der Kirchengemeinde anfragen, ob die Kosten übernommen werden.)

**Verbindliche Anmeldung unter:**  
Susanne.Marquardt@elkb.de, oder  
Infos auch T 46532470 oder über  
das EBW Ansbach oder Forum West-  
mittelfranken

## GOTTESDIENST ZUM VALENTINSTAG

Samstag, 15. Februar,  
St. Gumbertus, 18 Uhr

*„Sei nicht allzu gerecht und nicht  
allzu weise, damit du dich nicht  
zugrunde richtest.“*

Ein Abendgottesdienst mit Sekt  
und Segen

Musikalische Gestaltung:  
KMD Carl Friedrich Meyer

## GOTTESDIENST MIT ERINNERUNG AN DIE TAUFE

Sonntag, 16. Februar,  
Gemeindehaus St. Johannis,  
10 - 12 Uhr

*„Einfach Wunderbar!“*

Pfarrerin Knoch und  
KIGO Team, Ulrike Walch  
mit dem Kinderchor



### FACKELTRÄGER AUS DER KLOSTERMÜHLE

Ein Team der Fackelträger aus der Klostermühle wird im Februar die Christuskirche in Meinhardswinden besuchen und wir laden zu gemeinsamen Abenden mit Impulsen, Lobpreis und Begegnung und zu einem Jugendgottesdienst in die Christuskirche ein.

#### WOHIN SONST?

Jesus hat Worte des ewigen Lebens!  
5 Tage mit den Bibelschülern der Klostermühle

► **Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr**  
**Gemeinschaft – Wohin sonst?**

*Wie wir gemeinsam mit anderen auf Jesus schauen und miteinander von ihm lernen können.*

► **Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr**  
**Lobpreisabend – Wohin sonst?**

*Wir geben Gott die Ehre mit Liedern, Gebeten und einer Andacht.*

► **Freitag, 21. Februar, 20 Uhr**  
**cjb – Wohin sonst?**

*Ein Abend mit dem christlichen Jugendbund in Bernhardswinden*

► **Samstag 22. Februar, 19 Uhr**  
**Jugendgottesdienst – Wohin sonst?**

*Ein Gottesdienst für junge Leute*

► **Sonntag 23. Februar, 10 Uhr**  
**Gottesdienst – Wohin sonst**



### FASCHINGSGAUDI

Am Rosenmontag, 3. März, 14 Uhr eröffnen wir den Kinderfasching in der St. Gumbertuskirche

Kommt als Prinzessinnen, Clowns, Einhörner oder was euch einfällt ... zur fetzigen Musik von der Orgel werden wir Gott danke sagen – mit einer Polonaise und den Trommlern ziehen wir aus und durch Ansbachs Straßen zum Onoldiasaal zum großen Kinderfasching der Stadt.

**HELLO!**  
Ich freu mich auf Euch!



### ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZITIEN

Auch in diesem Jahr laden wir ganz herzlich zu den



ökumenische Alltagsexerzitien

ein, die unter dem Titel

### HOFFNUNGSSTARK

stehen.

Die Treffen in der Gruppe sind jeweils in Ansbach im Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30 am

► **Dienstag 11.03., 18.03., 01.04., 08.04., 15.04.** und

► **am Mittwoch, 26.03.,** jeweils von 19 bis 20 Uhr.

Nähere Informationen finden Sie im nächsten Gemeindebrief.



## VERANSTALTUNGEN DES EVANGELISCHEN BILDUNGSWERKES FEBRUAR 2025

→ Do., 6. Februar, 19 Uhr  
Im dritten Jahr nach dem Angriff –  
Die Rolle der Kirchen in der Ukraine

### Veranstaltungsort:

Pfarrzentrum St. Ludwig, Ansbach,  
Karolinenstr. 30, (Nähe Bahnhof)

### Referent:

Dr. Andriy Mykhaleyko,  
Collegium Orientale, Eichstätt

Im dritten Jahr nach dem Angriff –  
Die Rolle der Kirchen in der Ukraine  
Wir kennen Dr. Andriy Mykhaleyko,  
Priester der Ukrainischen Griechisch-  
Katholischen Kirche und Dozent am  
Collegium Orientale in Eichstätt, nun  
seit seinem Vortrag im März 2022  
über die Rolle der verschiedenen Kir-  
chen angesichts der Kriegssituation.  
Mittlerweile befindet sich die Ukraine  
im dritten Kriegsjahr ohne Aussicht  
auf einen baldigen Frieden. Auch das  
Verhältnis der orthodoxen Kirchen in  
der Ukraine hat sich in diesem Krieg,  
der wesentlich auch ein Krieg der  
Weltanschauungen ist, verändert und  
der Moskauer Patriarch befeuert wei-  
ter diesen Krieg. Dabei stellt sich für  
die Katholische Kirche die Frage, wie  
sie angesichts dieses Krieges ihr Ver-  
hältnis zu den Kirchen in Russland und  
der Ukraine gestalten soll.

→ Sa., 8. Februar, 19.30 – 21.30 Uhr  
Waldkauzexkursion

### Veranstaltungsort:

Leonrod, Ecke Leonrodstraße und  
Kiengraben (Dietenhofen)

### Referent:

Wolfgang Kittel  
Landesbund für Vogel- u. Naturschutz  
in Bayern e.V.

Bei einer kleinen Wanderung am Wald-  
rand des Bibertgrunds entlang von  
Leonrod Richtung Ebersdorf  
(ca. 2,5–3,0 km) lauschen wir den  
Waldkäuzen.

Weglänge: ca. 3 km  
Für Familien geeignet

*in Kooperation mit dem LBV Ansbach*



Foto: Adobe Stock

→ Do., 13. Februar, 19 Uhr  
500 Jahre Nürnberger Religions-  
gespräch – „Wie Worte eine Stadt  
verändern“

### Veranstaltungsort:

Pfarrzentrum St. Ludwig, Ansbach  
Karolinenstr. 30, (Nähe Bahnhof)

### Referent:

Wolfgang Osiander, Ansbach

500 Jahre Nürnberger Religions-  
gespräch – „Wie Worte eine Stadt  
verändern“

Mit dem Zitat beschreibt Gottfried  
Seebaß, ein Kirchenhistoriker, das  
Streitgespräch, zu dem der Rat der  
Freien Reichsstadt Nürnberg im März  
1525 jeweils acht Theologen der  
„Papistici“ genannten Altgläubigen  
und der „Evangelici“ genannten An-  
hänger Martin Luthers in den Großen  
Saal des Rathauses einlud. Hier ent-  
schied sich das konfessionelle Schick-  
sal der Stadt Nürnberg und prägte bis  
heute die konfessionelle Landkarte  
Frankens.

*Kooperation mit der Katholischen  
Erwachsenenbildung*

→ Di., 18. Februar – So., 23. März  
Sonderausstellung „Bomben auf  
Ansbach – Alltag im Jahr 1945“

Veranstaltungsort:  
Markgrafenmuseum Ansbach

Di., 18. Februar, 19 Uhr  
Eröffnung der Sonderausstellung  
„Bomben auf Ansbach –  
Alltag im Jahr 1945“

Veranstaltungsort:  
Markgrafenmuseum Ansbach

Referenten:

Dr. Wolfgang Reddig,  
Dr. Johannes Wachowski

Eröffnung der Ausstellung durch  
Dr. Wolfgang Reddig und Dr. Johannes  
Wachowski mit Vortrag und anschlie-  
ßendem Rundgang.

Die Ausstellung informiert über die  
Bombardierung Ansbachs vor 80 Jahren.

Das zertrümmerte Bahnhofsviertel bot  
in Ansbach seit Anfang 1945 die Kulisse  
für das Ende des zweiten Weltkriegs.  
Vor dem Anrücken der Amerikaner zer-  
störten die Nazis noch die Brücken der  
Stadt.

Die Sonderausstellung fragt, wie die  
Menschen in dieser Zeit ihren Alltag  
organisierten.



Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Hannover  
30. April – 4. Mai 2025

→ Mo., 24. Februar, 19 Uhr  
Informationsabend zum Kirchentag  
in Hannover vom 30. April bis 4. Mai

Veranstaltungsort:  
Gemeindezentrum  
St. Gumbertus Ansbach

Referentin:  
Pfarrerin Dörte Knoch

Dörte Knoch, Pfarrerin und Beauf-  
tragte des Dekanats für den Kirchen-  
tag, berichtet über Möglichkeiten und  
Informationen aus erster Hand von  
den Organisatoren des diesjährigen  
Kirchentags in Hannover.

Lassen Sie sich inspirieren, es ist eine  
Reise wert.



\* 1 Kor 16, 13-14

NICHT ALLEIN  
MIT MEINER TRAUER



Nicht allein mit  
meiner Trauer



Dienstag, 25. Februar  
18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus  
Hennenbach,  
Martin-Leder-Straße 1  
(Gottesdienstraum)

Weitere  
Termine werden  
auf Wunsch  
gerne  
vereinbart.

Offener  
Gesprächsabend

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller  
☎ 21 55 40 00  
und Gemeindefreferentin i.R.  
Elisabeth Jonen-Burkard über Pfarr-  
amt St. Ludwig ☎ 21 55 40 00

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen  
und Katholischen Erwachsenenbildung.

Keine Anmeldung erforderlich.

# Kaleidoskop

DEUTSCHER EVANGELISCHER  
FRAUENBUND

## MONATSTREFFEN

Der Deutsche Evangelische  
Frauenbund lädt zu einem

### VORTRAG:

von Alexander Biernoth,  
Historiker

*„Bombenangriff  
auf Ansbach 1945“*

Beginn mit Gedankenaustausch  
bei Kuchen und Getränken.

Herzliche Eingeladen an Mitglieder  
und Gäste

am Dienstag, 18. Februar,  
14.15 Uhr ins Gemeinde-  
zentrum St. Gumbertus,  
Beringershof,  
Joh.-Seb.-Bach-Platz 5 ein.



Besuchen  
Sie  
unseren  
Laden!

## FUNDGRUBE

Turnitzstraße 1

Die Fundgrube ist geöffnet zur  
Spendenabgabe und zum Verkauf  
mittwochs und freitags  
von 10 bis 16 Uhr.

Oberbekleidung einschl. Schuhe,  
Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche,  
Porzellan- und Glaswaren, Kinder-  
bücher usw. werden sehr gerne  
angenommen.

Das Team freut sich  
auf Begegnungen.

Jederzeit können Sie Auskunft  
erhalten.

### Kontakt:

Auskunft wird gerne erteilt:  
☎ 09842 9538092 oder  
☎ 0151 42418391

Email: johanna.stoeckel@  
frauenbund-ansbach.de

Auch im Internet  
sind wir zu erreichen:

[www.frauenbund-ansbach.de](http://www.frauenbund-ansbach.de)



# Seelsorge- bereitschaft

## Seelsorgebereitschaft

Am Wochenende können  
Sie unter:

 **9775555**

in dringenden Fällen eine Pfarrerin  
oder einen Pfarrer aus der Region  
sprechen.

Lassen Sie es bitte länger  
läuten und wenn Sie nicht gleich  
jemanden erreichen, probieren Sie  
es bitte noch einmal.



### VERSTÄRKUNG GESUCHT

Werden Sie Teil unseres Expertenteams! Wir wachsen weiter und suchen qualifizierte Mitarbeiter, die mit uns neue Maßstäbe in der Patientenversorgung setzen möchten.

#### Was Sie bei uns erwartet:

- **Effektive 4-Tage-Woche.** Für den Ausgleich zur Leistung am Patienten.
- **Leistungsorientiertes, starkes Team.** Wir arbeiten engagiert und zielorientiert zusammen.
- **Vielfältiges Aufgabenfeld.** Von der Verwaltung bis hin zur Assistenz im OP.
- Auch **Quereinsteiger** sind willkommen!
- **Individuelle Weiterbildung.** Bei uns fördern wir Ihre Entwicklung aktiv.
- **Attraktive, leistungsgerechte Vergütung.** Ihre Arbeit wird wertgeschätzt.

Bewerben Sie sich jetzt und werden Teil eines erfahrenen Teams, das auf höchste Qualität und innovative Behandlungsmethoden setzt. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Praxis Dr. Dr. Tröltzsch | Maximilianstr. 5 | 91522 Ansbach  
Ansprechpartnerin: Luise Mortag | [conference@dr-troeltzsch.de](mailto:conference@dr-troeltzsch.de)



## EBW – Ansbach

Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V.

Infos und Anmeldung:

**0981-460 899 15**

EBW digital und online:  
[www.ebw-ansbach.de](http://www.ebw-ansbach.de)



Ansbach, Johann-Sebastian-Bach-Platz

Öffnungszeiten:  
Mo. geschlossen

Di. bis Fr. 10 - 13.30 Uhr & 14.30 - 18 Uhr  
Sa. 9 - 13 Uhr

# GRAB- DENK- MALE

Denkmalpflege &  
Gestaltung in Stein



Bildhauerarbeiten,  
Schrifttafeln,  
Restaurierungen,  
Brunnengestaltung,  
Gartenplastiken,  
Offene Kamine,  
Steinöfen,  
Tür- und Fenster-  
umrahmungen  
Bodenbeläge

## VOGEL GbR

Triesdorfer Str. 26, 91522 Ansbach  
Tel. 09 81/9 43 20, Fax 9 44 91

**Jochen Service** wann Sie wollen!

# Sauerhöfer



**Sanitär-Kundendienst + Gasgeräte Service  
Gas-Heizung + Installation + Spenglerei**

Tel: 0981-9774121 - Handy: 0171-4914033 - Fax: 0981-2272  
E-mail: info@sauerhoefer.de - Internet: http://www.sauerhoefer.de

**Wir beraten Sie gerne !**

# GLACRYL

**Kunststoff & Glas Hedel GmbH**

## Glas-Reparatur-Service

Austausch angelaufener Isolierglasscheiben  
Spiegel nach Maß  
Acrylglas-Zuschnitt und Verarbeitung

Naumannstr. 13 • 91522 Ansbach  
Tel. 09 81/23 38 • Fax 09 81/1 79 51



Bei uns in guten Händen.

www.caritas-hamborn.de



caritas

## Jetzt auch mit Tagespflege

Caritas-Alten- und Pflegeheim  
St. Ludwig

Jüdtstr. 1a, 91522 Ansbach  
Tel. 0981 4870-0  
www.altenheim-st-ludwig.de

 Stationäre Pflege	 Kurzzeitpflege
 Tagespflege	 Pflege- ausbildung

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

# DRUCKEREI THUY



T +49 (0) 981 / 46 11 20  
info@druckerei-thuy.de  
www.druckerei-thuy.de



**SENIOREN RESIDENZ  
ANSBACH GmbH**

## Betreutes Wohnen

unsere Stärke:  
Unabhängigkeit,  
Wohnqualität,  
Sozialstation im Haus,  
ambulante Pflege  
in allen Pflegestufen möglich!

## Vollstationäre Pflege/ Kurzzeitpflege

mit 48 Pflegebetten in familiärer  
Atmosphäre,  
kompetente und liebevolle Pflege,  
gute Beratung

## Ihre Ansprechpartner sind:

Herr Wagner, Frau Siegfried, Frau Frank  
Telefon 0981/970120 · Telefax 0981/9701230  
Ludwig-Keller-Straße 40, 91522 Ansbach  
E-Mail: Seniorenresidenz-Ansbach@gmx.de

## Kompetenz vor Ort



# Fischer bad & heizung

## Badewanne raus – großzügige Dusche rein!

Barrierefrei umbauen -  
bodengleiche Dusche, Haltegriffe,  
Duschsitz und vieles mehr.



Mehr  
Sicherheit  
und  
Komfort!

## Jetzt mit KfW Förderung umbauen!

**75 Jahre**  
Fischer




GGT DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
GERONTECHNIK®

Rothenburger Straße 48  
91522 Ansbach  
Telefon: 0981 / 488-000  
www.fischer-haustechnik.de

# WÜRFLEIN

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

**Dicke Luft  
im Haus**



*Wir haben die Lösung*

**Moderne Heiz- und Lüftungssysteme**  
Lassen Sie sich beraten!

Würflin Haustechnik GmbH & Co. KG  
Am Sportzentrum 5 · 91629 Weihenzell  
Tel.: 09802 95100 · Fax 09802 1448  
www.wuerflin-haustechnik.de  
E-Mail: wuerflin-haustechnik@t-online.de

## Brennholzverkauf

**Forstbetrieb Krause**  
Industriestraße 10  
91522 Ansbach

**Tel: 0981 / 5565**

[forstbetrieb-krause.de](http://forstbetrieb-krause.de)



## WATTENBACH

91522 Ansbach • Heilig-Kreuz-Str. 4-6 u. Türkenstraße 35

Gartenbaubetrieb  
Friedhofsgärtnerei  
Dekorationen  
Binderei  
Gartengestaltung  
Raumbegrünung  
Flueurop

Telefon 09 81/26 49 • Telefax 09 81/36 04

**Fr. Seybold's  
Sortiments-Buchhandlung**

## JOH. SEYERLEIN

Karlstraße 10 · 91522 ANSBACH  
Tel. (09 81) 27 66 · Fax (09 81) 1 51 50  
[www.seyerlein.de](http://www.seyerlein.de)  
E-mail: [info@seyerlein.de](mailto:info@seyerlein.de)



**KFZ - Krause GmbH**  
Zur Schwedenschanz 2 · 91522 Ansbach  
Telefon 0981/5565  
Telefax 0981/2138  
E-Mail [Kfz-Krause@t-online.de](mailto:Kfz-Krause@t-online.de)  
[www.Kfz-Krause.com](http://www.Kfz-Krause.com)

AUTO TIT  
ASSISTANCE VBA ACE AVD ARCD

**Ihr starker Partner  
rund um's Büro!  
Alles aus einer Hand!**

über 45 Jahre  
**kaiser**  
Bürotechnik

- IT-Hardwarelösungen
- IT-Softwarelösungen
- Kassensysteme
- Büro- & Objekteinrichtungen
- Bürotechnik
- Bürobedarf
- Technischer Kundendienst
- Bürobedarfs-Abholmarkt

Werner-von-Siemens-Str. 17  
91522 Ansbach-Brodswinden  
Tel.: (0981) 9 71 98-0  
[www.kaiser-bueroechnik.de](http://www.kaiser-bueroechnik.de)

## ZIEGLER ELEKTROTECHNIK

GmbH & Co. KG

- Kundendienst (24-Std. Service)
- Elektro-Anlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Maurerarbeiten

Laurentiusstraße 9  
91522 Ansbach  
Telefon 09 81 - 6 64 39  
Telefax 09 81 - 4 66 36 54  
E-Mail: [info@elektro-ziegler-ansbach.de](mailto:info@elektro-ziegler-ansbach.de)

## FINSTERER

Schreinerei & Holzbau

Vestenbergerstraße 15 Tel. 09802 9523019  
91580 Petersaurach / OT Külbingen

[www.holzbau-finsterer.de](http://www.holzbau-finsterer.de)

Unser Büro in Ansbach: Galgenmühle 4

Firma **degeL** GmbH

## Heizung & Sanitär

Triesdorfer Straße 36, Tel: 0981-3825

- Heizungen
- Sanitäre Anlagen
- Solaranlagen
- Autokühlerreparatur

## FRIESS

SPENGLEREI  
DACHDECKEREI

Büttenstraße 22  
91522 Ansbach  
Tel. 09 81 / 23 25

## Optiker KLEIN

Moderne  
Brillen  
Kontakt-  
linsen

91522 Ansbach, Maximilianstr. 20  
Tel. 09 81/20 61

Bestattermeister

## Würdinger

BESTATTUNGEN

Triesdorfer Str. 32 • 91522 Ansbach  
☎ (0981) 970 420

[info@wuerdinger-bestattungen.de](mailto:info@wuerdinger-bestattungen.de)  
[www.wuerdinger-bestattungen.de](http://www.wuerdinger-bestattungen.de)



# Gottesdienste im Februar



## St. Bartholomäus, Brodswinden

2. Februar	letzter So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Kietz
9. Februar	4. Sonntag vor der Passionszeit	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schiling
13. Februar	Donnerstag	18.30 Uhr	„Passion in Rock“ Sportheim	altes Sportheim, Brodswinden, Pfarrerin Schiling
16. Februar	Septuagesimae.	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst	Pfarrerin Schiling
20. Februar	Donnerstag	18.30 Uhr	„Passion in Rock“ Wagner	Landtechnik Wagner, Claffheim, Pfarrerin Schiling
23. Februar	Sexagesimae.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit der KiTa	Pfarrerin Schiling
27. Februar	Donnerstag	18.30 Uhr	„Passion in Rock“ Zur Linde, Gösseldorf	Pfarrerin Schiling



Kindergottesdienst am Sonntag 9. Februar parallel zum Hauptgottesdienst



## Christuskirche, Meinhardswinden

2. Februar	letzter So. n. Epipha.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Schuh
9. Februar	4. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schuh
16. Februar	Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Ehejubiläum	Pfarrer Schuh
19. Februar	Mittwoch	19.30 Uhr	Gemeindeabend <b>Gemeinschaft – Wohin sonst?</b> Wie wir gemeinsam mit anderen auf Jesus schauen und miteinander von ihm lernen können.	Pfarrer Schuh
20. Februar	Donnerstag	19.30 Uhr	Gemeindeabend <b>Lobreisabend – Wohin sonst?</b> Wir geben Gott die Ehre mit Liedern, Gebeten und einer Andacht.	Pfarrer Schuh
21. Februar	Freitag	20.00 Uhr	Gemeindeabend <b>cjb – Wohin sonst?</b> Ein Abend mit dem christlichen Jugendbund in Bernhardswinden	Pfarrer Schuh
22. Februar	Samstag	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	
23. Februar	Sexagesimä	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Bibelschülern der Klostermühle	Pfarrer Schuh



Kindergottesdienst findet zeitgleich zu den Sonntagsgottesdiensten statt.

# Gottesdienste im Februar



## Friedenskirche

2. Februar	letzter So. n. Epiphania	10.30 Uhr	Etwas anderer Gottesdienst	Pfarrer z.A. Schnurrenberger
9. Februar	4. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Prädikant Herrmann
16. Februar	Septuagesimae.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Porep
23. Februar	Sexagesimae.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Marquardt

## Heilig Kreuz

2. Februar	letzter So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst an Lichtmess mit dem Ensemble: Anklang, Dekanatskantorin U. Walch und Solistin S. Rusam	 Pfarrer Spingler
9. Februar	4. Sonntag. vor der Passionszeit	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Mitarbeiterdank und persönlicher Segnung	Pfarrer Spingler
16. Februar	Septuagesimae.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Diakon Hubert
23. Februar	Sexagesimae.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Spingler



Hier finden Sie unsere Internetseite:



# Gottesdienste im Februar



St. Johannes

Hennenbach

1. Februar, Samstag				
2. Februar, letzter So. n. Epiphania	10 Uhr	Kirche: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Pfarrei PfarrerIn Möller, PfarrerIn Küfeldt u. Vikar Bartolf Musik: C. F. Meyer 		
8. Februar, Samstag				
9. Februar, 4. So. vor d. Passionszeit	10 Uhr	Gemeindezentrum: Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Küfeldt   Musik: U. Walch 	9.30 Uhr	Bibliolog-Gottesdienst PfarrerIn Möller
15. Februar, Samstag				
16. Februar, Septuagesimae	10 Uhr	Gemeindezentrum: Familiengottesdienst zum Weltgebetstag mit Tauferinnerung PfarrerIn Knoch & KiGo-Team   Musik: U. Walch m. d. Kinderkantorei 		
23. Februar, Sonntag, Sexagesimae	11 Uhr	Kirche: Ökumenischer Gedenkgottesdienst "80 Jahre danach" Dekan Dr. Büttner & Pfarrer Englert Musik: U. Walch & St. Goldhahn 	9.30 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Möller

## Steingruber- straße

## St. Gumbertus



			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst "Lichtmess" PfarrerIn Möller   Musik: Klangfänger u. Jugend- kantorei u. d. Ltg. v. U. Walch		1. Februar, Samstag
	10 Uhr	Gottesdienst mit Band Vikar Pohler	10 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Weihnachtszeit mit Abendmahl Pfarrer Englert   Musik: U. Koch		2. Februar, letzter So. n. Epiphania
			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst "Auge im Sturm" PfarrerIn Küfeldt   Musik: C. F. Meyer + Band		8. Februar, Samstag
						9. Februar, 4. So. vor d. Passionszeit
			18 Uhr	Ökumenischer Valentinsgottesdienst Dekan Dr. Büttner   Musik: C. F. Meyer		15. Februar, Samstag
	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Küfeldt				16. Februar, Septuagesimae
			10 Uhr	Gottesdienst Vikar Bartolf   Musik: C. F. Meyer		23. Februar, Sonntag, Sexagesimae



anschließend Kirchenkaffee



anschließend Sektempfang



anschließend Glühwein und Punsch



anschließend Mittagsnack

# Gottesdienste im Februar



## St. Lambertus, Eyb

2. Februar	letzter Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Scholz-Müller
4. Februar	Dienstag	19.30 Uhr	Taizé- Gebet	Taize-Team
9. Februar	4. So. v. d. Passionszeit	9.30 Uhr	Gottesdienst,	Diakon Hubert
16. Februar	Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Scholz-Müller
23. Februar	Sexagesimae	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Scholz-Müller

## St. Laurentius, Elpersdorf



2. Februar	letzter Sonntag nach Epiphania	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schuh
4. Februar	Dienstag	10.30 Uhr	Dienstags-Kinder-Kirche	Pfarrerin Schiling
9. Februar	4. So. v. d. Passionszeit	10.00 Uhr	Kreativgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	Prädikantin Karoline Stiegler
16. Februar	Septuagesimae	9.00 Uhr	Andacht mit Gemeindeversammlung	Pfarrer Schuh
23. Februar	Sexagesimae	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Roland Höhr

# Kaleidoskop

## SEELSORGE UND GOTTESDIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

In den Pflegeheimen finden regelmäßig öffentliche Gottesdienste statt.

Nutzen Sie gerne einen Besuch z.B. bei einer alten Nachbarin zum gemeinsamen Gottesdienstbesuch in ihrem neuen Zuhause.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind auch gerne für ein persönliches Gespräch auf dem Zimmer bereit.

Seniorenresidenz,  
Ludwig-Keller-Str. 40

Evangelischer Gottesdienst  
jeden letzten Freitag im Monat, 16 Uhr  
Pfarrerin Dörte Knoch

Seniorenzentrum Hospital,  
Hospitalstr. 2

Evangelischer Gottesdienst zwei Mal  
im Monat am Samstag um 15:30 Uhr,  
der i.d.R. von Lektor Willi Aigner und  
Pfr. i.R. Walter Dahinten gehalten wird.  
Pfarrerin Elisabeth Küfeldt

Alten- und Pflegeheim St. Ludwig,  
Jüdtstr. 1a

Evangelischer Gottesdienst 14-tägig  
am Dienstag, 15.30 Uhr  
Pfarrerin Dörte Knoch

Wohnpark Windmühle  
Alten- und Pflegeheim Haus Heimweg,  
Rummelsberger Str. 11+13  
Evangelischer Gottesdienst 14-tägig  
am Sonntag, 9.30 Uhr, der i.d.R. von  
der Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Lektor Willi Aigner und Prädikantin  
Ulla Seefried gehalten wird.  
Mittwochsandacht in der Regel am  
letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr  
Pfarrerin Andrea Möller

Vitalis Wohnpark,  
Louis-Schmetzer-Str. 15  
Evangelischer Gottesdienst  
23. Februar, 10.45 Uhr,  
Pfarrer Hermann Spingler

Seniorenheim  
Haus an der Ludwigshöhe  
Louis-Schmetzer-Str. 19  
Evangelischer Gottesdienst  
Pfarrer Hermann Spingler  
12. Februar, 10 Uhr

## KLINIKSEELSORGE ANREGIOMED

jeden  
Mittwoch, 15 Uhr,  
Klinikkapelle,  
abwechselnd  
katholisch oder  
evangelisch

In der Kapelle im ANRegiomed finden jeden Mittwoch um 15 Uhr ein Gottesdienst in der Kapelle statt. Dieser wird in die Patientenzimmer auf dem TV Kanal 34 übertragen. Nutzen Sie gerne einen Klinikbesuch, um gemeinsam mit einem Patienten in den Gottesdienst zu gehen.

5. Februar	Pfarrerin D. Knoch
12. Februar	Past.ref, M. Jokisch
19. Februar	Pfarrerin D. Knoch
26. Februar	Past.ref. M. Jokisch

Kontakt: Pfarrerin Knoch  
☎ 0981 484-32547

## ÖKUMENISCHER GEDENKGOTTESDIENST

Montag, 27. Januar, 28. April,  
28. Juli, 27. Oktober  
jeweils 19 Uhr

Viermal im Jahr lädt die Klinikseelsorge gemeinsam mit dem SAPV-Team und dem Palliativteam am ANRegiomed ein zu einem Gedenkgottesdienst für Verstorbene. Zu diesem Gottesdienst ist jede und jeder Angehörige herzlich eingeladen. Es werden öffentlich keine Namen verlesen, jedoch kann individuell mit einem Kerzenlicht an einen Menschen gedacht werden.

## BEI KONFLIKTEN ZU HAUSE

Zu Hause eskalieren die Konflikte?  
Sie sind von häuslicher Gewalt betroffen?  
Sie fragen sich, wie Sie Betroffenen helfen können?

Unter folgenden Notrufnummern finden Betroffene von Konfliktsituationen und häuslicher Gewalt oder ihr Umfeld kostenlos und anonym Hilfe und Beratung.

-  **Elterntelefon** (0800) 111 0 550
-  **Pflegetelefon** (030) 2017 9131
-  **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**  
(08000) 116 016
-  **Hilfetelefon „Schwangere in Not“**  
(0800) 40 40 020
-  **„Nummer gegen Kummer“**  
für Kinder und Jugendliche  
116 111
-  **Opfer Telefon – Weißer Ring**  
116 006
-  **Sucht- und Drogenhotline**  
(01805) 31 30 31
-  **Hilfetelefon sexueller Missbrauch**  
(0800) 22 55 530
-  **Polizei** 110
-  **Telefonseelsorge**  
Sorgen kann man teilen  
(0800) 111 0 111, (0800) 111 0 222, 116 123

### REGIONAL

-  **Krisendienst Mittelfranken**  
täglich 0 – 24 Uhr / 0800 655 3000
-  **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern**  
täglich 0–24 Uhr | (0180) 6553000
-  **Seelsorgetelefon – Evang. Luth. Dekanat Nürnberg**  
täglich 9–17 Uhr | (0911) 214 14 14
-  **Ökumenische Krisen- und Lebensberatung „Münchner Insel“**  
Mo–Fr 9–18 Uhr | Do 11–18 Uhr  
(089) 22 00 41, (089) 210 21 848  
(0180) 95 78 63 08, (0151) 55 23 53 00
-  **Konfliktberatung der Arbeitsstelle kokon von ausgebildeten Mediator\*innen**  
Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung der Evang.- Luth. Kirche in Bayern, der Regionalgruppe Franken im Bundesverband Mediation e.V. (BM) und der Gemeinwesen-Mediation Nürnberg (Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg)  
(0911) 4304 238, in der Regel zu den Bürozeiten  
arbeitsstelle-kokon@elkb.de Bitte mit Telefonnummer, Rückruf erfolgt sobald wie möglich.



Finden Sie Ihre Kirchengemeinde:  
[www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php](http://www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php)

**Ihre örtliche Kirchengemeinde ist für Sie da.**  
Viele evangelische Gotteshäuser haben ihre Türen geöffnet.  
Dort können Sie zur Ruhe kommen und Kontakt zu Seelsorgenden finden.

## BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

**Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst**

**Für Menschen in psychischen Krisen:**

**Montag bis Donnerstag:**  
9 – 12 Uhr und 14 – 16:30 Uhr  
**Freitag:**  
9 – 13 Uhr und  
nach Vereinbarung

Unter ☎ 0981 14440 oder  
[spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de](mailto:spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de)  
können Termine vereinbart werden.

[frauenhaus@caritas-ansbach.de](mailto:frauenhaus@caritas-ansbach.de)



**Schluss mit Gewalt:**



Erste Schritte für gewaltausübende Menschen  
[www.staerker-als-gewalt.de](http://www.staerker-als-gewalt.de)

## GOTTESDIENSTE IM BEZIRKSKLINIKUM

jeweils 9 Uhr

- 2. Februar Pfarrerin Marquardt
- 9. Februar Prädikant Herrmann
- 16. Februar Pfarrer Porep
- 23. Februar Pfarrerin Marquardt,  
10 Uhr

## GOTTESDIENSTE IN DER RANGAUKLINIK

jeweils 19 Uhr

in der Kapelle der Rangauklinik,

Pfarrer Heinritz

## FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Fachstelle für pflegende  
Angehörige Stadt und  
Landkreis Ansbach

Brauhausstr. 22, 91522 Ansbach

☎ 09874 8 5555

e-mail: angehoerigenberatung.  
ansbach@diakoneo.de

### Veranstaltungen:

Angehörigengesprächskreis  
in Ansbach, Brauhausstraße 22

Termine  
bitte  
erfragen!

# Wer singt ist einfach glücklicher!

## Ein Besuch beim Chor „Come`AN`sing“



Wer dienstags um kurz nach 19 Uhr das Gemeindezentrum von St. Johannis betritt, wird von einem fröhlichen Stimmengewirr empfangen.

Rund 50 Sängerinnen und Sänger treffen sich zur Probe. Seit sechs Jahren gibt es den Dekanatschor „Com`AN sing“, der aus dem kirchenmusikalischen Leben des Dekanats Ansbach nicht mehr wegzudenken ist. Fragt man die Sängerinnen und Sänger, warum sie im Chor mitsingen, kommt von allen spontan die Antwort: Jede Probe macht einfach Spaß!

Und ihre Freude an der Musik ist ansteckend – und soll es auch sein! Mit ihrem Repertoire, das von Pop über Soul und Stücken im Musicalstil bis hin zu Gospel reicht, wollen sie andere Menschen begeistern und sind dafür auch schon mal über die Grenzen unseres Dekanats hinaus unterwegs.

Zu Beginn des Jahres steht auch bei diesem Chor die Passionszeit im Mittelpunkt. Im vergangenen Jahr war unter anderem das Stück „Easter and me? Ein moderner Kreuzweg“ in St. Gumbertus ein großer Erfolg. Carl Friedrich Meyer, Dekanatskantor und

Leiter des Chores, schaut sich an, was vom letzten Jahr noch hängen geblieben ist.

Und nach wenigen Minuten bin ich hineingenommen in diese so ganz andere Passionsmusik mit ihren Musical-Elementen. Wie im Flug vergeht die Probenzeit, durch die Carl Friedrich Meyer den Chor führt – immer wieder motivierend aber auch fordernd, um das Beste herauszuholen. Um 21 Uhr ist die Probe vorbei.

Ich schaue in die Gesichter und sehe, es stimmt: Wer singt, ist einfach glücklicher!

Im Moment sucht der Chor Verstärkung in den Männerstimmen. Alle Tenöre und Bässe, die Lust haben, mal einen Abend reinzuhören und mitzusingen, sind herzlich eingeladen.

Nähere Informationen gibt es bei  
Carl Friedrich Meyer  
☎ 0981 9538108,  
Mail: [an-cfm@t-online.de](mailto:an-cfm@t-online.de)